

echt.

Katholische
Kirche
Vorarlberg



Stärken-Kompass
der Kirche in Vorarlberg

stark!

Was bisher geschah

Im Herbst 2021 startete das Abenteuer „Stärken-Kompass“. Sieben Workshops und Resonanztreffen, zwei Gruppen- und 50 Einzelinterviews später waren sie da, die zwölf Stärken der Kirche in Vorarlberg. Über 150 Menschen aus allen Bereichen der Kirche haben mit den Soziologen Oliver Errichiello und Arnd Zschesche aus Hamburg daran gearbeitet. Jetzt geht die Arbeit in die nächste Runde und damit in die konkrete Praxis vor Ort.

Wie es weitergeht

ab Jänner 2023

- Unterstützung der Pfarrkommunikation durch eigene Stelle

ab Frühjahr 2023

- Kompass-Treffen für ehrenamtlich Mitarbeitende in den Pfarren mit dem Ziel die Stärken der Pfarren zu stärken

ab Dezember 2023

- Start der „Website neu“ entlang der Stärken

2023/2024

- Verwaltung 2.24, Support der Verwaltungsstrukturen vor Ort

2024

- Regional-Foren für Haupt- und Ehrenamtliche

Bedingungslose Begleitung und Präsenz in Krankheit, Tod und Trauer



Zum Beispiel

- Netzwerk der Krankenhaus- und Heimseelsorger:innen
- Hospiz Vorarlberg
- Krankenbesuche
- Begräbnisse, die den Menschen sehen
- Notfalltelefone

Bekannte (liturgische) Feiern in Würde und gestalterischer Fülle

Zum Beispiel

- bekannte Feste (Allerheiligen, Weihnachten, Ostern, ...)
- Sakramentenpastoral (Taufe, Erstkommunion, Firmung, ...)
- Prozessionen
- Segensfeiern
- Sonntagsgottesdienst
- Alp-, Flur-, Bergmessen
- Neue Gottesdienstformen



echt.



Gelebte Nächstenliebe im Alltag

Zum Beispiel

- Sternsingeraktion
- Haussammlungen
- Suppensonntag
- Hilfe für Menschen auf der Flucht
- (Senior:innen)Besuchsdienste
- Sozialpat:innen

Kirchen/Kapellen/Klöster als gelernte und offene Orte des Glaubens und der Sinnerfahrung



Zum Beispiel

- Die offene Kirchentür
- Orte der gemeinsamen Glaubenserfahrung
- Orte, die mit Lebenswendepunkten verknüpft werden
- Orte des sozialen Lebens
- Kirchenraumpädagog:innen erschließen die Orte
- Orte des gemeinsamen Feierns und Betens



Der Segen als Einladung an alle

Zum Beispiel

- Haussegnung
- Paarsegnung
- Familiensegnung
- Schwangerensegnung
- Fahrzeugsegnung
- Kräutersegnung
- Sterbesege

Aktivitäten für Kinder und Jugendliche in christlicher Prägung

Zum Beispiel

- Sakramentenpastoral (Erstkommunion, Firmung)
- Angebote in St. Arbogast
- Sternsinger
- Ministrant:innen
- KJ, Jungschar, Junge Kirche
- Familiengottesdienste
- Religionsunterricht



Kirchenmusik in Vielfalt



Zum Beispiel

- Musik als gelebter Glaube
- Zentraler Bestandteil bei Festen und Feiern
- Engagierte Chöre und Musiker:innen schaffen Zentren der Kirchenmusik
- Große Bandbreite (Gospel- bis Orchestermesse)

stark

Die regelmäßige Eucharistiefeier

Zum Beispiel

- Sonntagsgottesdienst
- Werktagsmesse
- Nähe, Gemeinschaft
- Gebet



echt.

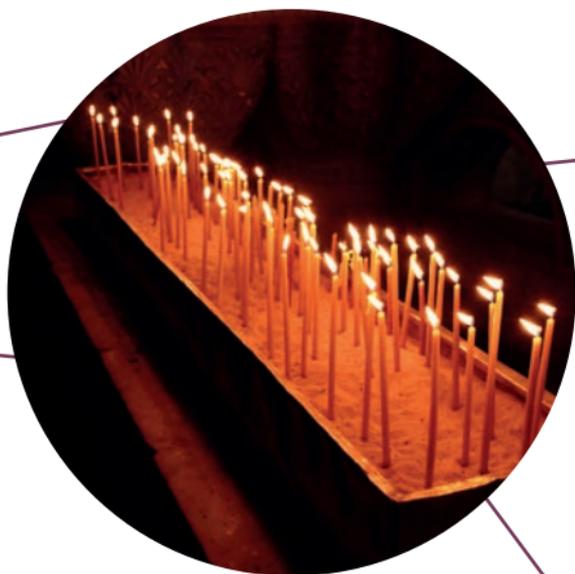


Die Schöpfung vor Ort erfahrbar machen

Zum Beispiel

- Erntedank
- Pilgern, Almmesse, Flurprozession
- Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen in der Pfarre
- Wegkreuze, Gipfelkreuze

Der Kerzenstand lädt zum Innehalten ein



Zum Beispiel

- Kerze anzünden als niedrigste Schwelle
- Individuelle Form des Innehaltens
- Stille erleben, beten

Gute lokale Erreichbarkeit



Zum Beispiel

- Priester und Seelsorger:innen sind erreichbar
- Pfarrsekretär:innen als (Ver)Mittler:innen
- Willkommens-Broschüre der Pfarre
- Schaukasten

stark!



Das gedruckte Pfarrrblatt in großzügiger Verteilung

Zum Beispiel

- Erreicht zuverlässig einen Teil der Pfarrgemeinde
- Mittel zur Kontaktaufnahme und zum Halten des Kontakts
- FAQs zur Pfarre, Sakramenten, zu Festen, ...

Was soll spontan über die Katholische Kirche Vorarlberg gedacht werden?

Die Überzeugungslogiken

Stellen Sie sich vor, Sie fahren mit einem Bekannten im Lift in den 4. Stock eines Bürogebäudes.

Das, was Sie in diesen 30 Sekunden auf die Frage „Was macht die Kirche eigentlich?“ antworten, das ist eine Überzeugungslogik.

Denn Überzeugungslogiken

- definieren konkret, was das Gegenüber von der Leistung denken soll
- fokussieren und beziehen sich immer auf eine ganz konkrete Leistung

Die drei kommunikativen Überzeugungslogiken der
Katholischen Kirche Vorarlberg lauten folgendermaßen:

1

**Die Katholische Kirche Vorarlberg
bietet Hoffnung, Halt, Trost und christliche
Orientierung durch Beistand und Rituale
in den schwierigsten Situationen
menschlichen Lebens, ...**

denn

... wir sind da und begleiten bedingungslos
in Krankheit, Tod und Trauer.

2

Die Katholische Kirche Vorarlberg bringt die Gegenwart Gottes Tag für Tag – in den kleinen und großen Momenten – lebensnah und anlassensibel zum Ausdruck, ...

denn

... wir gestalten bekannte (liturgische) Feiern in Würde und gestalterischer Fülle.

3

Die Katholische Kirche Vorarlberg nimmt soziale Bedürfnisse und Notsituationen in nächster Nähe und in der ganzen Welt wahr und leistet vielfältige Hilfe, ...

denn

... gelebte Nächstenliebe im Alltag ist uns von Christus aufgetragen.

Dann, wenn's drauf ankommt

Arbeit an unseren Stärken ist Arbeit an unserem Auftrag als Kirche. Es geht nicht um die Schale, sondern um den Kern: die Verkündigung des Evangeliums in Wort und Tat, in Gebet und Nächstenliebe. Dabei leitet uns die Frage, was die Menschen in unserem Land von uns brauchen: in Sibratsgäll oder Bregenz, im Montafon oder im Vorderland.

Auf diesem Weg begleiten uns viele Fragen; hoffentlich aber auch die Zuversicht, dass wir Stärken haben, die für das Leben vieler entscheidend sind.

Mir ist wichtig, dass Kirche auch in Zukunft dann präsent ist, wenn's drauf ankommt. Denn im Letzten geht es darum, Lebenswege zu begleiten und darin das Zutrauen in die verwandelnde Kraft Gottes spürbar werden zu lassen.

Bischof Benno Elbs